

ABFALLWIRTSCHAFTSKONZEPT 2025

für

Firmenwortlaut: Hotel Enzian BetriebsgesmbH

Anschrift: Gamsleitenstraße 7, 5562 Obertauern

UID-Nummer: ATU60922746

Tel.: 06456/72070

Home: <https://www.enzian.net/de/>

Mail: hotel@enzian.net

Ansprechpartner: Elisabeth Veit

AWK - Standort 1: Gamsleitenstraße 7, 5562 Obertauern

Konzeptersteller: Büro für Umweltfragen

Konzeptstellungsdatum: 28.03.2025

Erstellungszweck: Einreichung Umweltzeichen Tourismus

Firmenmäßige Zeichnung: _____

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Daten

- 1.1 Angaben über Branche und Zweck der Betriebsanlage
- 1.2 Kurze verbale Vorstellung und Beschreibung des Betriebes
- 1.3 Auflistung der Anlagenbereiche und Nebeneinrichtungen

2. Umweltrelevante Bereiche

- 2.1 Beschreibung der Abfalllogistik:
- 2.2 Aufzeichnung der Abfälle nach den gesetzlichen Anforderungen
 - Nicht gefährliche Abfälle
 - Gefährliche Abfälle
- 2.3 Abfallsammler- bzw. Abfallbehandlerliste

3. Beschreibung der Einhaltung der abfallrelevanten Rechtsvorschriften

4. Maßnahmen zur Abfallvermeidung und Abfallverminderung

- 4.1 Bisherige Maßnahmen des Betriebes
- 4.2 Geplante Maßnahmen des Betriebes

1. Allgemeine Daten

1.1 Angaben über Branche und Zweck der Betriebsanlage

Firmenwortlaut: Hotel Enzian BetriebsgesmbH

Firmenbuchnummer: FN 211830s

General Manager: Mag. Elisabeth Veit

Abfallbeauftragte(r) intern: Elisabeth Veit

Ecolabel Manager: Elisabeth Veit

Branche: Hotellerie- Beherbergung

Produktionsgegenstand / Dienstleistung: Beherbergung und Verpflegung

Anzahl Mitarbeiter: 44

Anzahl Zimmer: 61

Anzahl Zimmerbetten: 122

Nächtigungen GJ 2023_2024: 7 685

Verbreichungsplätze innen: 190

Verbreichungsplätze außen: 0

Nächtigungen pro Jahr: 7 685,00

Abfallkosten pro Jahr: 6 298,60 €

1.2 Kurze verbale Vorstellung und Beschreibung des Betriebes

Als Hotelbetreiber sind wir uns der Verantwortung bewusst, die wir für die Umwelt und die Gesellschaft tragen. Nachhaltigkeit im Tourismus ist nicht nur ein Trend, sondern eine Verpflichtung, die wir täglich leben. Unsere Gäste kommen zu uns, um zu entspannen, zu entdecken und zu genießen – aber auch, um sich in einer Welt wohlfühlen, die nicht auf Kosten unserer natürlichen Ressourcen geht. Deshalb setzen wir auf zahlreiche Initiativen, die den Tourismus von morgen prägen. Seit 2023 haben wir uns stark positioniert, unsere Marke gestärkt und uns weiterentwickelt. Der neue Weg, den wir gewählt haben, macht auch einen starken Einfluss auf unser nachhaltiges Handeln, Arbeiten, Miteinander Leben und bei uns den Urlaub verbringen.

Ein gut durchdachtes Nachhaltigkeitskonzept stärkt nicht nur das Umweltbewusstsein bei unseren Gästen und Mitarbeitern, sondern positioniert unser Hotel als verantwortungsvollen Gastgeber und attraktives Reiseziel für zukunftsorientierte Gäste.

Die Geschichte und Entwicklung des Enzians:

Mit der Übernahme des Traditionshotels Enzian in Obertauern setzen wir neue Akzente. Seit 2013 im Betrieb führen wir heute das regebrandete 4-Sterne-Superior-Haus als Adults-only Hotel, gehen einen völlig neuen kulinarischen Weg und setzen zusätzlich auf das Thema Workation.

Das Hotel Enzian in Obertauern gibt es seit über 70 Jahren und war schon damals vom Pioniergeist des Gründers Othmar Kuhn geprägt, der auch den ersten Lift im Ort gebaut hat. Nun geführt in der dritten Generation, geben wir mit dem Rebranding dem Hotel nicht nur einen frischen Look, sondern krempeln richtig um. Herausgekommen sind drei wesentliche Säulen, die das Enzian der Zukunft prägen: das Adults-only Konzept, drei unterschiedliche Restaurantideen und das Thema Workation. Vor allem aber sind es die offenen Türen für jeden Gast und jeden Mitarbeiter, die im Vordergrund stehen. Gleichberechtigung und ein Zusammentreffen Gleichgesinnter wird großgeschrieben. Nachhaltigkeit und Weltoffenheit ergänzen sich hervorragend, besonders in einem Hotel, das als „local base for global minds“ positioniert ist. Beide Konzepte betonen Verantwortung, Respekt und das Streben nach einem positiven Einfluss – sowohl auf die Umwelt als auch auf die Gesellschaft.

Quelle: Auszug Nachhaltigkeitskonzept des Hotels

1.3 Auflistung der Anlagenbereiche und Nebeneinrichtungen

Nr.	Anlagenbereich	Tätigkeitsbeschreibung	Welche Abfälle fallen an?
1.	Technikräume	Versorgung mit Wärme, Kälte, Lüftung, Trinkwasser	Restabfall, Batterien, Bildschirmgeräte, Metalle, Holz, Leuchtmittel, Batterien
2.	Büro und Rezeption	Empfang Gäste, Administration,	Papier und Karton, Restabfall, Tonerkartuschen, Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff
3.	Gästezimmer	Aufenthalt und Übernachtung der Gäste	Restabfall, Papier, Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, Metallverpackung, Glasverpackung
4.	Läger (Trockenlager, Kühllager, Getränke)	Lagerung von Speisen und Getränken	Restabfall, Bioabfall, Papier und Kartonagen, Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, Metallverpackung, Glasverpackung
5.	Küche	Vorbereitung, Zubereitung und Ausgabe von Speisen, Rücknahme Leergeschirr	Restabfall, Küchenabfall, Papier, Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, Metallverpackung, Glasverpackung, Speisefette und -öle
6.	Restaurants	Verabreichung von Speisen und Getränken	Restabfall, Bioabfall
7.	Abfallraum/Platz	Sammlung und Zwischenlagerung Wertstoffe und Abfall	kein Anfall von zusätzlichen Abfällen
8.	SPA und Schwimmbad	Massagen, Wellness für Gäste	Restabfall, Papier, Leergebinde

2. Umweltrelevante Bereiche

2.1 Beschreibung der Abfalllogistik

Hotelzimmer

In den Hotelzimmern ist ein Behälter für Wertstoffe aufgestellt. Die Gäste können wiederverwertbare Abfälle wie Papier (Zeitungen), PET-Flaschen, Glas-Flaschen oder Dosen hinein geben. Es gibt eine entsprechende Information dazu. In den Zimmern fallen aufgrund des Hotelkonzeptes üblicher Weise keine großen Abfallmengen an.

In den Sanitärräumen und Toiletten befinden sich Restmüllbehälter für gebrauchte Hygieneartikel und sonstigen Restabfall wie Abschmickpads und dergleichen. Die Spender für Seife, Shampoo und Body-Lotion sind nachfüllbar und werden nur einmal im Jahr getauscht, das ist eine große Ersparnis an Verpackungsmaterial

Eine entsprechende Gästeeinformation zur Handhabung der getrennten Sammlung wird über die digitale Zimmermappe angeboten.

Das Reinigungspersonal trennt die Abfälle (Verpackungen, Papier) aus den Zimmern, der Abfall aus den Badezimmern und WC wird nicht mehr sortiert (Sicherheit und Hygiene).

In den öffentlichen WC Anlagen fallen hauptsächlich gebrauchte Papierhandtücher an, die aktuell zum Restabfall gegeben werden. In den Damentoiletten sind Hygienebehälter aufgestellt.

Küche, Restaurants und Bar

In der Küche werden Restabfall, Küchenabfall (Speisereste), Papier, Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, Metall, Altglas sowie Altspeisefette und -öle. getrennt erfasst. Die getrennten Abfälle kommen anschließend in die entsprechenden Tonnen im Abfallraum. Der Fettabscheider wird regelmäßig entleert. Für Kunststoffverpackungen und Papier gibt es einen Abwurfschacht in den Keller.

Obst- und Gemüse werden vermehrt in Mehrwegboxen geliefert, zum Teil trifft das auch für Fleisch und Backwaren zu.

Im Bereich Frühstücksraum und in den Restaurants sind keine größeren Abfallmengen gegeben, diese kommen retour in die Küche und werden dort getrennt wird (Bioabfall, Besteck, Sonstiges). An der Bar werden Biomüll, Papier und Plastik getrennt gesammelt.

Rezeption und im Büro

In der Rezeption und im Büro werden Restabfall und Papier getrennt gesammelt. Leerbehälter für Kopiertoner werden dem Lieferanten zurück gegeben oder zum Recyclinghof gebracht. Gäste können alte Batterien bei der Rezeption abgeben.

SPA und Schwimmbad

Hier sind keine größeren Abfallmengen gegeben, die anfallenden Stoffe wie Restmüll, Papier und Leerbehälter von Kosmetikprodukten werden getrennt. Die Trinkbecher sind Mehrwegbecher.

Gefährliche Abfälle und Elektroaltgeräte

Abfälle mit gefährlichen Inhaltsstoffen fallen in Form von Trockenbatterien gemischt, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Kühlschränken und Minibars an.

Elektroaltgeräte und Batterien können grundsätzlich an die erlaubnisfreien Rücknehmer (Fachhandel) zurückgegeben werden. Haushaltsübliche Mengen an Problemstoffen bringen die Verantwortlichen zum Recyclinghof in Steindorf (Gemeinde Mauterndorf).

2.2 Aufzeichnung der Abfälle nach den gesetzlichen Anforderungen

Nicht gefährliche Abfälle:

Abfallbezeichnung	Anfallort	Schlüsselnummer	Menge pro Jahr in l	Behälter	Anzahl	Entsorgung	Intervall
hausabfallähnlicher Gewerbeabfall	1 - 8	91101	13 140	1100 l Tonne	3	Gemeinde Tweng	52x p.a.
Biotonne / Speisereste	4,5,6	91202	17 700	60 l Fass	10	Gerald Habersatter	täglich
Speisefette und -öle	5	92403	940	120 l Fass	2	Daniela Moser	2 x p.a.
Fettabscheiderinhalte	5	92403	11 500	Fettabscheider	1	Fischer Entsorgung	1 x p.a.
Verpackungen aus Kunst- u. Verbundstoff, Metall	3,4,5	91207 35105		110 l Säcke	3	Fa. Rieger	26 x p.a.
Verpackungen aus Pappe und Karton	4,5	91201	17 600	1100 l Tonne	1	Fa. Rieger	26 x p.a.
Altpapier	2,3,4,5	18718	17 600	1100 l Tonne	2	Fa. Rieger	26 x p.a.
Weißglas / Buntglas	3,4,5	31468 31469	720	360 l Tonne	2	Fa. Rieger	26 x p.a.
Elektroaltgeräte nicht gefährlich	2,3,4,5	35221 35231	5 Stück	lose	0	Recyclinghof	nach Bedarf

Die Abholungen / Entleerungen beziehen sich auf 6 Monate Öffnungszeit des Hotels
Mankei Alm Mengen sind inkludiert (können nicht heraus gelöst werden)

Gefährliche Abfälle:

Abfallbezeichnung	Anfallort	Schlüsselnummer	Menge pro Jahr	Behälter	Anzahl	Entsorgung	Intervall
Batterien unsortiert, Akkus	1-6	35338 35323	4 kg	Sammelbox	1	Recyclinghof	nach Bedarf
Kühl- und Gefriergeräte (z.B. Minibars)	3, 4, 6	35205	3 Stk.	lose	0	Recyclinghof	nach Bedarf

2.3 Abfallsammler- bzw. Abfallbehandlerliste

Firma	Anschrift	Abfallarten
Gemeinde Tweng	Dorfplatz 1 5563 Tweng	Restabfall
Recyclinghof der Gemeinde Mauterndorf	Markt 52 5570 Mauterndorf	Elektroaltgeräte, Kühlgeräte, Leuchtstofflampen, Energiesparlampen
Gerald Habersatter	Biber-Weyerweg 6 5550 Radstadt	Speisereste, Altspisefette und -öle
Rieger Austria Entsorgung und Verwertung GmbH	Bahnhofstraße 54 5202 Neumarkt am Wallersee,	Papier und Karton, Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff inkl. Metall, Glas
Fischer Entsorgung	Industriezone Burgerfeld 7 3150 Wilhelmsburg an der Traisen	Fettabscheiderinhalte
Pflanzenfettaufbereitung Daniela Moser	Emberg 23 9771 Berg an Drau	Altspisefette und -öle

3 Beschreibung der Einhaltung der abfallrelevanten Rechtsvorschriften

Nummer	Rechtsvorschrift	Abfallrelevante Verpflichtungen	Wie wird die ermittelte Verpflichtung erfüllt?
1	Abfallwirtschaftsgesetz BGBl. I Nr. 102/2002, i.d.F. BGBl. I Nr. 66/2023 Gewerbeordnung BGBl. Nr. 194/1994 i.d.F. BGBl. I Nr. 75/2023	Erstellung / Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes, Betriebe mit über 20 Beschäftigten müssen ein AWK erstellen, Fortschreibung bei jeder wesentlichen Anlagenänderung, spätestens jedoch alle 7 Jahre	Das gegenständliche AWK ist neu erstellt und wird bei Bedarf bzw. nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen fortgeschrieben.
2	Abfallwirtschaftsgesetz BGBl. I Nr. 102/2002, i.d.F. BGBl. I Nr. 66/2023	Bestellung eines fachlich qualifizierten Abfallbeauftragten	Die Bestellung eines Abfallbeauftragten ist nicht erforderlich, weniger als 100 Mitarbeiter
3	Abfallverzeichnisverordnung 2020 BGBl. II Nr. 570/2003 i.d.F. BGBl. II Nr. 409/202	Aufzeichnung der Abfälle gemäß der aktuellen Abfallverzeichnisverordnung mit Schlüsselnummer	Die unter Punkt 2.2 dieses Abfallwirtschaftskonzeptes aufgelisteten Abfallarten entsprechen der Einteilung der gültigen Fassung der Abfallverzeichnisverordnung.
4	Abfallbehandlungspflichtenverordnung BGBl. Nr. 459/2004 i.d.F. BGBl. II Nr. 102/2017	Erfüllung der allgemeinen Behandlungspflichten für die Sammlung, Beförderung, Lagerung und Behandlung von Abfällen	Abfälle werden gemäß den Bestimmungen des AWG und den Verordnungen getrennt gesammelt und zur Abholung durch befugte Unternehmen bereitgestellt.
5	Abfallbehandlungspflichtenverordnung BGBl. Nr. 459/2004 i.d.F. BGBl. II Nr. 102/2017	Erfüllung der besonderen Behandlungspflichten für die Sammlung, Beförderung, Lagerung und Behandlung von Lithium Batterien und quecksilberhaltigen Lampen	diese Abfälle fallen üblicher Weise nicht an

Nummer	Rechtsvorschrift / Bescheid	Abfallrelevante Verpflichtungen	Wie wird die ermittelte Verpflichtung erfüllt?
6	Abfallnachweisverordnung BGBl. II Nr. 618/2003 i.d.F. BGBl. II Nr. 223/2023	Aufzeichnungspflichten für nicht gefährliche Abfälle, gefährliche Abfälle und Altöle nach Abfallart, Herkunft, Menge und Verbleib	Abfallbilanz ist im gegenständlichen AWK enthalten, getrennt von der Buchhaltung geführt und wird jährlich aktualisiert.
7	Abfallwirtschaftsgesetz BGBl 102/2002 i.d.F. BGBl. I Nr. 66/2023 Abfallnachweisverordnung BGBl. II Nr. 618/2003 i.d.F. BGBl. II Nr. 223/2023)	Begleitscheinpflicht für gefährliche Abfälle und Altöle	Gefährliche Abfälle fallen nur in haushaltsüblichen Mengen an und werden an erlaubnisfreie Rücknehmer abgegeben bzw. beim Recyclinghof
	Abfallwirtschaftsgesetz BGBl 102/2002 i.d.F. BGBl. I Nr. 66/2023	Meldepflichten der Abfallersterzeuger für gefährliche Abfälle und Altöle	Derzeit keine Abfallbesitzer Identifikationsnummer- GLN
8	Verpackungsverordnung BGBl. II Nr. 97/2021 Verpackungsabgrenzungs- verordnung BGBl. II Nr. 29/2016 i.d.F. BGBl. II Nr. 631/2020	Erfüllung der Verpackungsverordnung als Inverkehrsetzer (Rücknahme bzw. Lizenzpartner eines genehmigten SVS)	Es werden keine Verpackungen in Verkehr gesetzt.
9	Verpackungsverordnung BGBl. II Nr. 184/2014 idgF	Erfüllung der Verpackungsverordnung als betrieblicher Letztverbraucher: „Im Betrieb anfallende Verpackungen sind getrennt zu sammeln und in die vorgesehenen Sammelsysteme einzubringen“	Die anfallenden Verpackungen werden, wie beschrieben, getrennt gesammelt und über einen befugten Sammler in das vorgesehene Sammelsystem eingebracht.

Nummer	Rechtsvorschrift	Abfallrelevante Verpflichtungen	Wie wird die ermittelte Verpflichtung erfüllt?
10	Verordnung über die getrennte Sammlung von biogenen Abfällen BGBl 68/1992 idgF	Verpflichtung über die getrennte Sammlung von biogenen Abfällen	Biogene Abfälle (Speisereste) werden über eine befugten Sammler einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt.
11	Batterienverordnung BGBl. II 159/2008	Entsorgung von Batterien mit Begleitschein (gefährlicher Abfall - unentgeltlich)	Batterien werden dem Lieferanten zurückgegeben (erlaubnisfreie Rücknehmer) oder zum Recyclinghof gebracht.
12	Elektroaltgeräte Verordnung BGBl. II/121/2005	Erfüllung der Bestimmungen der Elektroaltgeräte-Verordnung	Elektroaltgeräte werden an den Händler zurückgegeben (erlaubnisfreier Rücknehmer) oder beim Recyclinghof abgegeben
13	Abfallrelevante Genehmigungsbescheide	Ermitteln Sie die abfallrelevanten Genehmigungsbescheide Ihres Betriebes und beschreiben Sie die daraus resultierenden Verpflichtungen	Es sind keine Abfallbehandlungsanlagen im Betrieb vorhanden.

4 Maßnahmen zur Abfallvermeidung und Abfallverminderung

4.1 Bisherige Maßnahmen des Betriebes

Beschreibung der Maßnahme	Auswirkung der Maßnahme	Verantwortlich
Einkauf von Lebensmitteln in Mehrwegsystemen (Getränke, Obst, Gemüse und Gebäck)	Vermeidung von Verpackungsabfällen	Executiv Chef
Nach Möglichkeit Einkauf von Artikeln in Großgebinden, als Konzentrate (Reinigung) oder mit geringer Verpackung, teilweise Rückgabemöglichkeit von Kanistern an Lieferanten	Vermeidung von Verpackungsabfällen, Verringerung anfallende Großgebinde (Rückgabe)	Executiv Chef
Kein Angebot von Einwegverpackungen im Bereich der Speisen (Frühstücksbuffet)	Vermeidung von Verpackungsabfällen	Executiv Chef
Verwendung von nachfüllbaren Spendern für Seife, Shampoo und Bodylotion in den Zimmern	Vermeidung von Verpackungen	Housekeeping
Abfalltrennmöglichkeit für Gäste in den Zimmern	Verbesserung getrennte Sammlung	Operation Manager
Verwendung von Stoff-Verpackungen für Fön und Hausschuhe für Gäste	Vermeidung von Kunststoffverpackungen	General Management

4.2 Geplante Maßnahmen des Betriebes

Beschreibung der Maßnahme	Auswirkung der Maßnahme	Verantwortlich
Mitarbeiterinformation bei Beginn des Betriebes und laufende Schulungen von bestehenden und neuen Dienstnehmer/innen	genauere Trennung, Verringerung Restabfall	Human Resources
Gästeinformation und Anregung zur Mithilfe in der Umsetzung der Umweltzeichen-Aktivitäten	Verringerung Restabfallmenge und bessere Trenngenauigkeit	Marketing
Einführung einer getrennten Sammlung für Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff inkl. Metall Dosen, Abstimmung mit Abfallservice Salzburg	Verringerung Restabfallmenge	Ecolabel Manager
Entfernung von 1 Stück der Behälter von Altspeisefette und -öl von Fa. Münzer	Bessere Platzeinteilung im Abfallraum	Ecolabel Manager
Umstellung Getränkeautomat für Mitarbeiter auf Mehrweggebinde für Limo und Fruchtsäfte	Verringerung Verpackungsmaterial	Ecolabel Manager